

Modul – Nr.	23/27				
Modulbezeichnung	Vertiefungsfach Logistikmanagement III				
Modulverantwortlicher	Dr. Kaiser				
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Beschaffungs- und Logistikmanagement III				
Prüfungsbezeichnung	BeLoMa III				
Fachprüfung	Vertiefungsfach Logistikmanagement (Vertiefungsfach A oder B)				
Fachsemester	06				
Art der Lehrveranstaltung(en)	Vorlesung mit integrierter Übung				
SWS / ECTS-Credits / Workload	4	6	180		
Formale Teilnahmebedingungen	- keine -				
1. Lernziele (Learning Outcomes)					
<p>Die Studierenden erhalten eine Erweiterung und gezielte Vertiefung im Bereich des Supply Chain Managements im Sinne eines Unternehmensgrenzen überschreitenden Materialmanagements. Im Zentrum der Betrachtung steht dabei stets die Planung, Gestaltung und Steuerung der materialwirtschaftlichen Prozesse sowohl im eigenen Unternehmen als auch über Unternehmensgrenzen hinweg.</p> <p>Nach dem Besuch des Moduls 3 sind die Studierenden in der Lage, die Rolle eines <i>Supply Chain Integrators</i> in einem Unternehmen ausfüllen zu können.</p> <p>Auf methodischer Ebene steht die Vermeidung kontextgebundenen Wissens (<i>Träges Wissen</i>) im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Studierenden die Fähigkeit kognitiver Flexibilität zu verleihen.</p>					
2. Empfohlene Vorkenntnisse					
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre aus dem ersten Studienabschnitt • Erfolgreiches Bestehen der Fachprüfung <i>Quantitative Methoden</i> (Grundlagen der Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik, Grundlagen der Statistik) • Erfolgreiches Bestehen der Fachprüfungen <i>Beschaffungs- und Logistikmanagement I und II</i> • Erfolgreiches Absolvieren des betrieblichen Praktikums im Rahmen des Praxissemesters <p>Zur Vorbereitung werden empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chopra/Meindl: Supply Chain Management. Prentice Hall International (cur. Vol.) • Corsten/Gössinger: Einführung in das Supply Cain Management. Oldenbourg (akt. Aufl.) • Stadler/Kilger: Supply Chain Management and Advanced Planning. Springer (akt. Aufl.) • Thonemann: Operations Management. Pearson (akt. Aufl.) • Voigt: Institutionenökonomik. UTB (akt. Aufl.) 					
3. Inhalt					
<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>15. Einführung in der Terminologie</p> <p>16. Supply Chains</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Beispiele für Produktions- und Logistiknetzwerke b. Planungsprobleme entlang einer Supply Chain c. Supply Chain Analyse d. Beispiele zu Management und Planung einer Supply Chain <p>17. Supply Network Planning</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Grundlagen der Standortplanung b. Rechtwinklige Abstandsmessung c. Euklidische Abstandsmessung d. Mehrbetrieblichkeit e. Warehouse-Location Problem <p>18. Unsicherheiten in Supply Chains</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Entstehung von Unsicherheit/Risiko b. Bestandsarten und deren Absicherungsfunktion c. Chaotische Prozesse </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>19. Informationsverarbeitung in Supply Chains</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Beer-Game und Bullwhip-Effekt b. Demand Signal Processing c. Order Batching d. Rationing Game e. Price Variations <p>20. Beziehungen zwischen Supply Chain Partnern</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Unternehmensverbindungen b. Innerbetriebliche Kooperation c. Kontract Design d. Benefit Sharing e. Neue Institutionenökonomie <ul style="list-style-type: none"> i. Asymmetrische Information ii. Prinzipal-Agenten-Theorie iii. Property Rights <p>21. Strategische Absatzplanung – Design for SC Efficiency</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Produktionsprogrammgestaltung b. Produktdesign </td> </tr> </table>				<p>15. Einführung in der Terminologie</p> <p>16. Supply Chains</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Beispiele für Produktions- und Logistiknetzwerke b. Planungsprobleme entlang einer Supply Chain c. Supply Chain Analyse d. Beispiele zu Management und Planung einer Supply Chain <p>17. Supply Network Planning</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Grundlagen der Standortplanung b. Rechtwinklige Abstandsmessung c. Euklidische Abstandsmessung d. Mehrbetrieblichkeit e. Warehouse-Location Problem <p>18. Unsicherheiten in Supply Chains</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Entstehung von Unsicherheit/Risiko b. Bestandsarten und deren Absicherungsfunktion c. Chaotische Prozesse 	<p>19. Informationsverarbeitung in Supply Chains</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Beer-Game und Bullwhip-Effekt b. Demand Signal Processing c. Order Batching d. Rationing Game e. Price Variations <p>20. Beziehungen zwischen Supply Chain Partnern</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Unternehmensverbindungen b. Innerbetriebliche Kooperation c. Kontract Design d. Benefit Sharing e. Neue Institutionenökonomie <ul style="list-style-type: none"> i. Asymmetrische Information ii. Prinzipal-Agenten-Theorie iii. Property Rights <p>21. Strategische Absatzplanung – Design for SC Efficiency</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Produktionsprogrammgestaltung b. Produktdesign
<p>15. Einführung in der Terminologie</p> <p>16. Supply Chains</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Beispiele für Produktions- und Logistiknetzwerke b. Planungsprobleme entlang einer Supply Chain c. Supply Chain Analyse d. Beispiele zu Management und Planung einer Supply Chain <p>17. Supply Network Planning</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Grundlagen der Standortplanung b. Rechtwinklige Abstandsmessung c. Euklidische Abstandsmessung d. Mehrbetrieblichkeit e. Warehouse-Location Problem <p>18. Unsicherheiten in Supply Chains</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Entstehung von Unsicherheit/Risiko b. Bestandsarten und deren Absicherungsfunktion c. Chaotische Prozesse 	<p>19. Informationsverarbeitung in Supply Chains</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Beer-Game und Bullwhip-Effekt b. Demand Signal Processing c. Order Batching d. Rationing Game e. Price Variations <p>20. Beziehungen zwischen Supply Chain Partnern</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Unternehmensverbindungen b. Innerbetriebliche Kooperation c. Kontract Design d. Benefit Sharing e. Neue Institutionenökonomie <ul style="list-style-type: none"> i. Asymmetrische Information ii. Prinzipal-Agenten-Theorie iii. Property Rights <p>21. Strategische Absatzplanung – Design for SC Efficiency</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Produktionsprogrammgestaltung b. Produktdesign 				

- i. Pfadabhängigkeit
- ii. Turing-Ameise

c. Variantenmanagement

4. Arbeitsformen und didaktische Hilfsmittel

Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit integrierter Übung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden statt. In der Präsenzzeit werden die Lehrinhalte in einen entdeckenden Lernprozess der Studierenden eingebunden. Es wechseln Phasen der Wissensvermittlung seitens des Lehrenden und Phasen der ersten Wissensvertiefung bzw. -sicherung unter aktiver Arbeit der Studierenden einander ständig ab. Zudem werden die Studierenden angehalten, ihre praktischen Erfahrungen in die Präsenzzeit einzubringen, sodass die Veranstaltung einen wesentlich stärkeren seminaristischen Charakter besitzt.

Daneben ist die Motivation der Studierenden für soziale Lernprozesse eine weitere methodische Säule. Die Studierenden werden zu Gruppenarbeiten angehalten und kooperative Lernformen in der Präsenzzeit gepflegt.

Zur nachhaltigen Wissensvertiefung bzw. -sicherung werden den Studierenden weitere Übungsaufgaben und Fallstudien zur Verfügung gestellt. Unter Zurücknahme des Lehrenden wird dabei im Zeitablauf die angeleitete Literaturarbeit zu einer eigenständigen Recherche entwickelt.

Zur Veranstaltung wird auf der E-Learning-Plattform ein (sehr) umfassendes Skriptum zur Verfügung gestellt.

5. Leistungsnachweis/ Prüfung

Die Modulprüfung findet in Form einer schriftlichen Prüfungsleistung statt.

6. Arbeitsaufwand (Workload)

Der Workload für dieses Modul ist mit 180 Std. bemessen; dies entspricht 6 ECTS-Credits. Die Arbeitsbelastung ergibt sich wie folgt:

- 45 Std. vorbereitendes Selbststudium
- 45 Std. Präsenzzeit
- 60 Std. Übungsaufgaben und Fallbeispiele; Literaturarbeit
- 30 Std. Prüfungsvorbereitung

7. Dauer des Moduls

Das Modul wird innerhalb eines Semesters angeboten.